## Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, [31. 1. 1899?]

<sub>1</sub>fr frankfurtmain 9+ 73219 21 31 1 20=

Frankfurt am Mair

situation wieder vollstaendig ins schwanken gerathen + sobald etwas definitives entschieden schrejbe ich dir = grusz

goldmann +

- DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3169.
  Telegramm, 158 Zeichen
  maschinell
  Schnitzler: mit Bleistift datiert auf den Monat »März« und das Jahr »99«
  Ordnung: beschnitten
- 1 31 1] Inhaltlich dürfte sich das Telegramm auf die geplante Mitarbeit Goldmanns bei der Neuen Freien Presse beziehen. Die Datierung Schnitzlers auf »März« lässt sich nicht ohne argumentative Verrenkungen mit den Korrespondenzstücken aus diesem Zeitraum in Einklang bringen, da zu diesem Punkt die Anstellung bei der Neuen Freien Presse bereits (fürs Erste) abgetan war. Hier wird die Ansicht vertreten, dass die Empfangszeile des Telegramms nur eine zweistellige Uhrzeit »20« angibt und die Ziffern davor das Datum darstellen. Das würde den langen Abstand zwischen Goldmanns Abreise aus Wien Mitte Januar 1899 und seinem nächsten Schreiben (Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 5. 3. [1899]) erklären.

Erwähnte Entitäten

Personen: Paul Goldmann

Orte: Frankfurt am Main, Wien Institutionen: Neue Freie Presse